

Charlottenburg  
Marchstraße 3  
12/7 16

Herrn Grafen von Wiegels,

Da nun Sie auch sorgfältig bekräftigt  
sind, so sind freundlich zugesandten  
Lebensmittel. In dieser beschränkten  
Zeit, die Sie uns danken in der beschränkten  
Zeit ganz beschränkt fühlbar anweist,  
wird die wertvolle Liebesgaben <sup>aus</sup> ~~aus~~  
ganz beschränkten Fränk ausgegan-  
genommen. Gärten sind nun nicht  
die für wohlbesetzten eingetroffen,  
die bei uns ~~wird~~ <sup>wird</sup> ~~aber~~ <sup>aber</sup> ~~keine~~ <sup>keine</sup> ~~sind~~ <sup>sind</sup>.  
Ganz vorzüglich ist der Pfirsich, der  
nun seit längerer Zeit nicht gesehen,  
gesehenen nun gesehen fort. Haben  
Sie nun die Gärten, mit Mitteln  
zu wollen, wie Sie in der Pfirsich

bin in. lassen Sie sich nachheres beschließen  
anerkennen für beide Handlungen.

Sie bewirten die Gelegenheiten, Ihnen  
zu zeigen, daß ich mit Ihnen Tüchtigkeit  
in ganz besondern Grade gesichert bin.  
Sie ist sehr begabt, vielseitig fleißig und  
sich für die höchsten Aufgaben zu-  
verlässen, weshalb sie ganz selbstständig  
bewilligt. Sie versteht sich sehr gut  
mit den Menschen. Sie ist sehr fleißig, und auch  
Sie mit den Fortschritten Ihrer Tüchtigkeit  
gesichert sind.

Mit Ihnen in. Ihnen ganzem Glauben  
bestand ausgefallen

an  
angabest  
Kriegsmaerwente

12. April 1916

Brief von Philipp Scharwenka an Ludwig (Louis) Wiegels  
Charlottenburg, Marchstr. 3

***Sehr geehrter Herr Wiegels!***

***Seien Sie aufs Herzlichste bedankt für die uns freundlichst zugesandten Lebensmittel. In dieser schweren Zeit, die sich uns Leuten in der Großstadt ganz besonders fühlbar macht, werden derartige Liebesgaben auch mit ganz besonderer Freude entgegengenommen. Heute sind nun auch die Eier wohlbehalten eingetroffen, die bei uns recht rar und teuer sind. Ganz vorzüglich ist Ihr Schinken, den man seit langer Zeit nicht gesehen, geschweige denn gegessen hat. Haben Sie nun die Güte, mir mitteilen zu wollen, wie ich in Ihrer Schuld bin und lassen Sie sich nochmals herzlichst danken für beide Sendungen.***

***Ich benutze die Gelegenheit, Ihnen zu sagen, dass ich mit Ihrem Töchterchen in ganz besonderem Grade zufrieden bin. Sie ist sehr begabt, riesig fleißig und schon heute schweren Aufgaben gewachsen, welche sie ganz selbständig bewältigt. Sie macht mir das Unterrichten nicht nur leicht, sondern wirklich zur Freude. Ich freue mich, dass auch Sie mit den Fortschritten Ihres Kindes zufrieden sind.***

***Mich Ihnen und Ihrem ganzen Gruß bestens empfehlend  
Ihr ergebenster  
Philipp Scharwenka***